Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 43 (1936)

Heft: 10

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cl. 18a, nº 185906. Borne filtrante pour la filtration des solutions cellulosiques. — Société Lyonnaise de Textiles (Société Anonyme), 20, Rue Lafont, Lyon (France). Priorité: France, 20 décembre 1934.

Cl. 18a, nº 185907. Dispositivo per il trattamento del nastro di rayon fiocco destinato alla preparazione di schappe artificiale in bagni per i quali il nastro passa dopo la filatura. — Minerva S. A., Via Passalacqua 16, Roma (Italia). Priorità: Italia, 26 novembre 1934.

(Mitget.) In einem Patentstreit zwischen Oskar Rüegg in Feldbach als Kläger und der Firma Brügger & Co. in Horgen als Beklagte haben sich die Parteien dahin verständigt, daß die Beklagte anerkennt, daß Spindeln mit auswechselbaren Lamellen dem Kläger patentrechtlich geschützt sind.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion. Dem Wunsche verschiedener Mitglieder Rechnung tragend, hat der Vorstand beschlossen, eine Herbstexkursion in die Maschinenfabrik Rüti durchzuführen.

Da die Maschinenfabrik Rüti auf dem Gebiete des Webstuhlbaues und der Vorwerkmaschinen ganz neue Wege beschritten hat, dürfte diese Exkursion für alle Teilnehmer sehr interessant werden. Um möglichst Vielen die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir die Exkursion auf einen Sonntag angesetzt, und zwar findet diese am 18. Oktober statt. Die Direktion der Maschinenfabrik Rüti hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, sich uns zur Verfügung zu stellen und uns die neuesten Maschinen im Probesaal im Betriebe vorzuführen.

Da die Sonntagsbillette einfach für retour gelten und nicht alle die gleiche Route fahren, reist jeder auf eigene Faust. Die Zugsverbindungen, sowohl über Rapperswil als auch über Uster sind derart, daß sich alle Teilnehmer um 10 Uhr in Rüti vor dem Portal der Maschinenfabrik einfinden können.

Der Nachmittag bietet dann Gelegenheit zu einigen Stunden gemütlichen Beisammenseins.

Wir erwarten eine rege Teilnahme zu dieser interessanten Exkursion und bitten die Mitglieder, diesen Tag hiefür reservieren zu wollen. **Der Vorstand.**

Mitgliederchronik. Im vergangenen Monat überraschte uns Herr J. Reutlinger aus Newyork mit einem Besuch. Herr Reutlinger hat im Jahre 1911/12 den damaligen I. Kurs der Webschule absolviert und ist nachher nach den Vereinigten Staaten ausgewandert. Nach fast 24jähriger Abwesenheit hat er nun seine alte Heimat wieder einmal aufgesucht.

Eine weitere Ueberraschung bereitete uns ein anderer „Ehemaliger", Herr Oscar Hofmann (Kurs 1918/19), einen oder zwei Tage später. Er erzählte uns von seiner Tätigkeit in Japan und Kanada, von wo er vor kurzem zurückgekehrt ist. Inzwischen ist er nach Budapest abgereist.

Herr Hans Good, ein „Ehemaliger" aus dem Kurse 1927/28, verbringt nach mehrjähriger Tätigkeit in Argentinien und Peru seine Ferien in der Heimat, und reist im November nach Südamerika zurück.

Monatszusammenkunft. Nächste Zusammenkunft: Montag, den 12. Oktober, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof", Zürich 1. Zahlreiche Beteiligung erwartet **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

Großtextilunternehmen sucht für den Osten tüchtigen Angestellten mit Webschulbildung (Baumwolle), Erfahrung in rohen Baumwollstoffen, kaufmännische Bildung, Sprachenkenntnisse, speziell englisch, Bedingung.

Seidenweberei in England sucht tüchtigen Webermeister, vertraut mit Rüti- und Schroers-Lancierstühlen. Erfahrung in der Fabrikation von stranggefärbten Herrenfutter- und Krawattenstoffen und gute Vorkenntnisse der englischen Sprache Bedingung.

Nach Santiago de Chile und **Buenos Aires**, je ein jüngerer, tüchtiger Webermeister mit Praxis und Webschulbildung.

Stellensuchende

1. **Jüngerer Webereitechniker** mit Webschulbildung und Webereipraxis.
2. **Jüngerer Hilfsdisponent** mit Webschulbildung und dreijähriger Praxis auf Dispositionsbüro einer Seidenweberei.
4. **Jüngerer Stoffkontrolleur** mit Webschulbildung und Erfahrung in rohen und gefärbten Geweben.
14. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung, In- und Auslandspraxis in Kleiderstoff-Disposition.
15. **Jüngerer Textilfachmann** mit Webschulbildung, langjähriger Tätigkeit in Seidenweberei und Färberei im In- und Ausland.
17. **Jüngerer Webermeister** mit Praxis in Seidenweberei.
18. **Jüngerer Webermeister** mit Praxis und Webschulbildung.
26. **Jüngerer Disponent** für Krawattenstoffe, langjährige Praxis.
29. **Jüngerer Webereitechniker** mit Webschulbildung, gelernter Maschinenzeichner und Praxis in Wollweberei.
34. **Jüngerer Webermeister** mit In- und Auslandspraxis.
35. **Junger Hilfsdisponent** mit Webschulbildung. Französische und englische Sprachkenntnisse.
36. **Jüngerer Textilfachmann** mit Webschulbildung und langjähriger Erfahrung in Weberei und Zwirnerei.

Wir ersuchen unsere stellenlosen Mitglieder, sich bei der Stellenvermittlung anzumelden. Um für unsere Mitglieder mit Erfolg arbeiten zu können, ist es wichtig, daß die Offerten in 2—3 Exemplaren (ohne Datum) eingereicht werden. Es kommt öfters vor, daß die Unterlagen längere Zeit bei einem Interessenten verbleiben und unsere Institution in der Zwischenzeit den betreffenden Stellensuchenden nicht weiter empfehlen kann, wenn wir nicht mehrere Bewerbungsschreiben besitzen. Wir bitten daher um Beachtung unserer Ratschläge.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es wird erneut in Erinnerung gebracht, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effectif erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII 7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Programm für den Fortbildungskurs 1936.

Samstag, 17. Oktober, nachmittags von 3 Uhr ab: Die Herstellung von Effektgarnen und -Zwirnen; Referent: Herr Ingenieur Georgi, Arbon. — Abends von 7 Uhr ab: Der Werdegang von Viscosekunstseide, erklärt mit Hilfe eines großen Films der Schweiz. Viscose-Gesellschaft A.-G. durch Herrn A. Linder, Emmenbrücke.

Sonntag, 18. Oktober, vormittags von 11 Uhr ab: Hauptversammlung der Vereinigung ehem. Webschüler von Wattwil. — Nachmittags von 3 Uhr ab: Gemütliches Beisammensein der Kursteilnehmer und Freunde der Schule.

Montag, 19. Oktober, vormittags von 9 Uhr ab: Neuzeitliche Webmaterialien; Referent: Dir. Frohmader. — Nachmittags von 1½ Uhr ab: Arbeitszeitbestimmungen an Webereimaschinen; Referent: Webschullehrer J. Egli-Hagmann.

Der diesjährige Kurs umfaßt also nur zwei Unterrichtstage, was aus praktischen Gründen beschlossen worden ist. Man hofft umso mehr auf ein zahlreiches Erscheinen, sowie auf ein Ausharren der Kursteilnehmer während der drei Tage. Herzlichen Willkommgruß allen werten Mitgliedern, A.-H.-V. „Textilia" und sonstigen Freunden unserer Schule! **Die Kommission.**

Der A.-H.-V. „Textilia" hielt am 5. und 6. September 1936 seine diesjährige Hauptversammlung in Wattwil ab. Sie stand im Zeichen des 20jährigen Bestehens des A.-H.-V. und den Dankesbezeugungen für deren Begründer, die Herren Eugen Hochuli-Lüthi in Roggwil (Bern) und Ernst Zimmermann in Zofingen (Aargau). Beide A.-H. haben große Verdienste und sind eigentlich die Seele des Verbandes. Als Beweis der Anerkennung ihres Wirkens und des Dankes für ihre Treue erhielt jeder von ihnen einen Sitzteppich mit den Zeichen der Textilia, ausgeführt in Smyrnaknüpftechnik auf dem Spezialwebstuhl der Schule. Auch die Herren Mathias Schneider in Münchwilen und Heinrich Stauffacher von Schwanden erhielten je ein Andenken für ihre vorbildliche Anhänglichkeit.

Während am Samstagabend die Gemütlichkeit gepflegt wurde, galt der Sonntagvormittag einem Rundgang durch die Schule und der Abwicklung geschäftlicher Traktanden. Es hatten sich 60 A.-H. eingefunden, ein schöner Beweis für das Interesse an der Tagung. A. Fr.

Schützet die Heimat
Zeichnet
WEHRANLEIHE

Sie
dient zur Verstärkung der Landesverteidigung,
schafft Arbeitsmöglichkeiten,
belebt die Wirtschaft,
ist von der Emmissions- und Coupon-Stempelabgabe befreit,
ist kurzfristig und wird planmässig getilgt,
ist eine **sichere** Spar- und Kapitalanlage.

Zeichnungen werden **vom 21. September bis 15. Oktober 1936**
entgegengenommen von: sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank,
sämtlichen Banken, Bankfirmen, Spar- und Darlehenskassen der Schweiz,
sämtlichen schweizerischen Poststellen.

Prospekte liegen bei allen Zeichnungsstellen auf. Die kleinsten Titel lauten auf 100 Franken. Einzahlungen können monatlich von 10 Franken an gemacht werden.

In der **Ostschweiz,** Nähe des Bodensees, ist ein gut gebautes

Fabrikgebäude

mit 2000 m² Nutzfläche und einer Wohnung

preiswert zu verkaufen.

Zur Liegenschaft gehören noch 3 rentable **Arbeiterhäuschen,** die miterworben werden können.

Anfragen unter Chiffre OF 6940 St. an **Orell-Füssli-Annoncen, Zürich.** 5074

Holländische Seidenweberei sucht zu baldigem Eintritt

Erstklassigen Dessinateur

Spezialist im Entwurf und in der Fabrikation von Damenkleiderstoffen in Kunstseide und Mischgewebe, der infolge seiner reichen Fachkenntnisse in Webtechnik (Schaftmaschinen), Garne, Zusammenstellung der Qualitäten usw., imstande ist, vorbildliche Neuheiten zu schaffen und selbständig die ganze Ausmusterung zu versorgen.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe von Referenzen-Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin schriftlich melden unter Chiffre T 5073 J an **Orell Füssli-Annoncen,** Zürcherhof, **Zürich.**